

Wir alle sind also noch stärker gefragt und haben die weitere Entwicklung durch unser Verhalten mit in der Hand.

Damit die Kitas geöffnet bleiben können, sind einige zusätzliche Schutzmaßnahmen, insbesondere in den Horten notwendig. Diese sollen nicht nur helfen, die Kinder in den Einrichtungen vor Infektionen zu schützen, sondern auch die Gesundheit der Erzieherinnen und Erzieher und aller anderen Mitarbeiter, ohne die die Kita nicht „läuft“. Die wenigen zusätzlichen Maßnahmen sind nach meiner Auffassung zumutbar und auch auf die Hygieneempfehlungen der Schulen abgestimmt.

Im Wesentlichen geht es darum, dass Sie, sehr geehrte Eltern, sowie Dritte beim Aufenthalt in der Kita bzw. im Hort einen Mund-Nasenschutz tragen, dass intensiver gelüftet wird und dass im Hort Gruppen entsprechend der Kohorten in der Schule gebildet werden bzw. Abstand zwischen den Kohorten/Gruppen gehalten werden muss. Sofern das nicht möglich ist, ist ein Mund-Nasenschutz während der Betreuung zu tragen. Ich weiß, dass die Maske auch für Grundschul-kinder lästig sein kann, gerade, wenn sie sich nach der Schule freier im Hort bewegen möchten. Wenn wir aber den Regelbetrieb weiter aufrecht erhalten möchten, muss dieser Schutz sein.

Die Maßnahmen gelten bis auf Weiteres, auf jeden Fall aber für die Zeit der verschärften Maßnahmen bis zum 30. November 2020. Zeitgleich arbeitet mein Haus daran, die Hygieneempfehlungen noch handhabbarer, insbesondere für die Träger der Kindertageseinrichtungen zu gestalten.

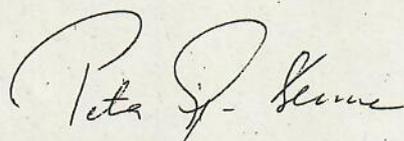
Mir ist abschließend noch einmal wichtig, Ihnen vor Augen zu führen, dass wir mit diesen zusätzlichen Hygieneregeln neben dem Ziel, die Kitas offen halten zu können, vor allem die Erzieherinnen und Erzieher schützen möchten, für deren Arbeitsschutz wir alle gemeinsam verantwortlich sind.

Liebe Eltern,

mir bleibt, Ihnen allen angesichts der andauernden schwierigen Lage für Ihre Geduld und Ihre Unterstützung zu danken und der Hoffnung Ausdruck zu geben, dass wir diese Herausforderung am Ende gut meistern werden.

Bleiben Sie gesund !

Mit herzlichen Grüßen



Petra Grimm-Benne